



Gabi Bachmann  
Mona Fahmy  
Judith Fürst  
Werner Fuchs  
Urs Hauser  
Edith Höhn  
Angelo Minutella  
Patrick Reust  
Hans Roth  
Monika Tanner Imfeld  
Daniel Willi

Gemeinderatspräsident  
Lukas Wiederkehr  
Stadthaus  
8820 Wädenswil

Wädenswil, 19. Oktober 2022

### **Postulat betreffend PV-Contracting**

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Photovoltaik (PV) in Wädenswil stark ausgebaut werden kann. Insbesondere wird der Stadtrat gebeten, zu prüfen, welche rechtlichen Grundlagen die Stadt erfüllen muss, um als Contractor aufzutreten, und in dieser Eigenschaft

- Dachflächen mietet
- Die technische Ausrüstung installiert und betreibt oder in Auftrag gibt
- Gegenüber den EKZ als Stromproduzent auftritt

Der Stadtrat wird gebeten, zu prüfen, welche rechtlichen Grundlagen die Stadt erfüllen muss, um als Contractor aufzutreten.

### **Begründung**

Die Zeichen des Klimawandels werden immer deutlicher. Die Energiewende mit einer Abkehr von fossiler Energie ist darum die dringendste Zukunftsaufgabe, die durch den Ukrainekrieg noch verschärft wird. Wädenswil hat zwar einige beachtliche Schritte unternommen. Es bleibt aber viel zu tun.

Bisherige PV-Anlagen sind oft aus Privatinitiative entstanden. Dieser stehen aber verschiedene Hindernisse entgegen:

- Anspruchsvolle technische, finanzielle und administrative Fragen führen zu Unsicherheit
- PV-Anlagen sind nur bei hohem Eigenverbrauch finanziell attraktiv. Als Folge werden Dächer oft nur teilweise oder gar nicht genutzt.
- Die Bildung eines „Zusammenschluss Eigenverbrauch“ (ZEV) ist organisatorisch anspruchsvoll.
- Bei Überbauungen mit Stockwerkeigentum oder Mietwohnungen sind die Hürden erst recht gross.

Erfolgt die PV-Produktion durch einen (städtischen) Contractor, könnte dies verschiedene Vorteile haben:

- Private müssen sich nicht mit technischen Fragen befassen, die ihnen meist fremd sind.
- Der Gewinn, der sich aus der Stromproduktion ergibt, fließt in die Stadtkasse und kommt damit allen zugute.
- Der Contractor sorgt für eine fachgerechte Planung und Ausführung dieser Anlage und ist für deren Wartung und Instandhaltung sowie den optimalen Betrieb verantwortlich.

Um die Investitionen der Stadt klein zu halten, könnte zusätzlich die Möglichkeit geschaffen werden, dass sich Private beteiligen können und dafür einen Gewinnanteil erhalten.

Edith Höhn